

# Dokumentation zur 1. Zukunftswerkstatt am 04.03.2026 in Stollberg / Erzgebirge

Aufbau des Dokuments:

1. Anmerkungen zur Vision
2. Wiedergabe der Diskussion im Handlungsfeld Wirtschaft
3. Wiedergabe der Diskussion im Handlungsfeld Wissenschaft & Innovation
4. Wiedergabe der Diskussion im Handlungsfeld Bildung & Fachkräftesicherung
5. Wiedergabe der Diskussion im Handlungsfeld Infrastruktur & Mobilität
6. Wiedergabe der Diskussion im Handlungsfeld Öffentliche Daseinsvorsorge
7. Anhang (reine Transkription der Nennungen)

# 1 Vision

## 1.1 Fotodokumentation der Ergebnisse

Abbildung 1: Bestandteile der Vision für den Masterplan



## 1.2 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse

Insgesamt haben 146 Personen Angaben zur Frage „Welche Begriffe sollte eine Vision für die Region Chemnitz / Südwestsachsen beinhalten?“ gemacht. Es waren Mehrfachnennungen möglich, sodass insgesamt 429 Wörter eingegeben wurden.

Die am meisten genannten zehn Begriffe waren:

1. Innovation
2. Bildung
3. Nachhaltigkeit
4. Bürokratieabbau
5. Macher
6. Zukunftsfähigkeit
7. gemeinsam
8. Wertschöpfung
9. Mut

10. Kreislaufwirtschaft

Gefolgt von:

11. Lebenswert
12. Transfer
13. Tourismus
14. Weltoffen
15. Zukunft
16. Kreativität
17. Industrie
18. Kultur
19. stärkste Wirtschaftsregion im Osten
20. Reallabore





- Items (Beispiele): Gründungsmentalität erhöhen, Gründungen ermutigen, Stärkung der unternehmerischen Freiheit/ Ermöglicher-Kultur
- **Unternehmensstandort sichern und entwickeln**
  - Fokus: **Standortbedingungen**
  - Items (Beispiele): Resiliente Gewerbegebiete, attraktive Arbeitsplätze erhalten/ schaffen, Hauptstandorte/ Zentralen großer Unternehmen halten, wirtschaftliches Image stärken
- **Wirtschaftliche Diversifizierung**
  - Fokus: **Neue Branchen** und **nachhaltige Entwicklung**
  - Items: Nachhaltige Branchen und nachhaltige Ideen stärken, Ziel: regionales Wirtschaftswunder

Vorschläge für Maßnahmen und Projektideen umfassen Gedanken zur Verbesserung der Industriestruktur, Erhöhung der Unternehmensdynamik und Standortentwicklung. Insgesamt können sechs Maßnahmenrichtungen abgeleitet werden:

- **Industrielle Transformation aus bestehenden Kompetenzen heraus**
  - Die bestehenden industriellen Stärken der Region – insbesondere Maschinenbau, Automotive und industrielle Zulieferstrukturen – technologisch weiterentwickeln und in neue Wertschöpfungsfelder überführen.
  - Maßnahmen (Beispiele): Demonstrationsregion klimaneutrale Industrieprozesse mit Wasserstoff in Produktion und Logistik, Automation/ Robotik/ KI fördern, Transfer/ Vernetzung Wirtschaft-Wissenschaft (insb. POC), Reallabore
- **Aufbau neuer industrieller Spezialisierung**
  - Neue technologische Schwerpunkte aufbauen und die Region als Standort für Schlüsseltechnologien und industrielle Zukunftsmärkte positionieren.
  - Maßnahmen zur Stärkung von industriellen Zukunftsmärkten (z. B. Mikroelektronik, Wasserstoff-/ Cleantech-Technologien), relevante Ankerprojekte nutzen/ausbauen (z. B. Kältekompetenzzentrum, HIC)
- **Strategische Weiterentwicklung bestehender Unternehmen**
  - Bestehende Unternehmen bei Transformation, Diversifizierung und Entwicklung neuer Geschäftsmodelle unterstützen.
  - Maßnahmen (Beispiele): Acceleratorprogramme, Unterstützung bei Transformation und Erschließung von Zukunftsmärkten (Afrika, Indien), Cross-Innovationen für neue Geschäftsmodelle/ verbesserte Prozesse, Transfer zwischen Hochschulen/ KMU/ Kreativwirtschaft, Reallabore
- **Unternehmerische Dynamik sichern und neue Unternehmen hervorbringen**
  - Die wirtschaftliche Erneuerung der Region durch Gründungen, Unternehmensnachfolge und unternehmerische Initiative stärken.
  - Maßnahmen (Beispiele): Unternehmensnachfolge begleiten, Ausbau regionaler Gründungszentren, Startup-Förderung, Innovationsorte in ländlichen Räumen
- **Aktive Standortpolitik zur Erweiterung der regionalen Wirtschaftsstruktur**
  - Neue Unternehmen und Investitionen für die Region gewinnen und strategische Standortpotenziale gezielt entwickeln.
  - Maßnahmen (Beispiele): Industriepark Süd/ Crimmitschau, Reaktivierung von Brachflächen, aktive Standortvermarktung (auch international)
- **Entwicklung regionaler Wertschöpfungsnetzwerke und Cluster**
  - Branchenübergreifende Kooperationen stärken und regionale Wertschöpfungssysteme aufbauen bzw. erweitern.

- Maßnahmen (Beispiele): Kooperation mit tschechischen Akteuren, regionale Kooperationen ausbauen, Modellregion Kreislaufwirtschaft, Qualitätssiegel „Vogtland“ für Lebensmittel

Darüber hinaus wurden von den Teilnehmenden Impulse gesetzt, die in den Bereich der Governance und im weitesten Sinne der Standortentwicklung fallen. Auf Zielebene umfasst dies Vorstellungen einer Verwaltung, die als Ermöglicherin auftritt. Analog wurden Maßnahmen zum Abbau von Bürokratie, Leistungssteigerung der Verwaltung (z. B. durch KPIs), Stärkung und Ausbau der Wirtschaftsförderungen gefordert.

Ergänzend wurde gefordert, die mediale Berichterstattung zu verbessern und das Image der Region zur Sicherung von Fachkräften und zur Gewinnung von Ansiedlung zu stärken. Letzteres geht teilweise auch im Maßnahmencluster „Aktive Standortpolitik zur Erweiterung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ auf.

### 3 Handlungsfeld Wissenschaft & Innovation

#### 3.1 Fotodokumentation der Ergebnisse

Abbildung 4: Ziele für das Handlungsfeld Wissenschaft & Innovation (Foto 1)



Abbildung 5: Ziele für das Handlungsfeld Wissenschaft & Innovation (Foto 2)



### 3.2 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse

Insgesamt wurden 57 einzelne Zielitems im Handlungsfeld Wissenschaft & Innovation erfasst. Nach Konsolidierung und Zusammenfassung inhaltlich besonders naher Aspekte verbleiben 45 Zielitems, die sich fünf Zieldimensionen zuordnen lassen:

#### Innovationsökosystem und -vernetzung

Zielitems (Auszüge):

- Intensives Stakeholder-Engagement sicherstellen
- Quadruple-Helix-Akteure einbinden und enger miteinander vernetzen
- Sichtbarkeit der Region „nach außen“ – vor allem des Innovationsökosystems – steigern
- internationales und überregionales Technologie- und Innovationsimage der Region stärken
- Wissenschafts- und Innovationssystem so praxisnah wie möglich aufstellen
- bereits bestehende Innovationscluster stärker nutzen, vor allem branchenübergreifende Kooperationen intensivieren
- überregionale Vernetzung (insbesondere mit tschechischen Akteuren) ausbauen
- Entwicklungsabteilungen großer Unternehmen in die Region holen, Wissenschaftskommunikation modern gestalten

#### Forschungsschwerpunkte und Innovationsinfrastruktur

Zielitems (Auszüge):

- Niedrigschwellig zugängliche Test-/ Labor-/Experimentierinfrastruktur etablieren
- Rohstofftechnologien als Schwerpunkt stärker berücksichtigen
- Forschungscluster zu Zukunftstechnologien und industriellen Schlüsseltechnologien neu aufsetzen
- regionalen Innovations- und Technologieschwerpunkt definieren

#### Wissens- und Technologietransfer

Zielitems (Auszüge):

- Transferstrukturen konsequenter auf Mittelstand fokussieren
- ländlichen Raum explizit einbeziehen
- Interaktion zwischen Wissenschaft und Unternehmen beschleunigen
- Transferstrukturen mit Fokus auf Zukunftstechnologien etablieren
- Mitteltändler niedrigschwellig in Transferaktivitäten einbeziehen
- Transferaktivitäten bündeln und beschleunigen
- Mittelständler zur eigenen Forschung befähigen und damit Anknüpfungspunkte für Transfer („absorptive Kapazität“) schaffen
- kritische Erfolgskriterien und Indikatoren für Hochschulen transferorientierter definieren
- intrauniversitäre Anreize für Transfer stärken
- branchenfokussiertes Transfermodell erarbeiten

#### Finanzierung, Gründung und Innovationsrahmenbedingungen

Zielitems (Auszüge):

- Finanzierungslücke zwischen Forschung und Anwendung überbrücken
- regionale Kapitalgeber stärker einbinden
- niedrigschwellige Finanzierungsbedingungen schaffen
- Risikokapital für Neugründungen und Start-ups ausbauen
- Ausgründungen aus der Wissenschaft unbürokratisch erleichtern

### Talent, Qualifizierung und Innovationskultur

Zielitems (Auszüge):

- Frühzeitig unternehmerisches Denken vermitteln
- mehr Fokus auf Intrapreneurship legen
- innovationsaffines und -förderliches Mindset bzw. Geisteshaltung stärken
- unternehmensinterne Ideenmanagementstrukturen modernisieren und stärken
- Inhalte der Studienangebote an regionale Transformationsschwerpunkte ausrichten
- Breite der Studienangebote konsolidieren
- Lust auf Zukunft wecken
- akademischen Mittelbau an Hochschulen stärken und dazu projektunabhängige Bindung der Wissenschaftler ermöglichen/finanzieren

Die ersten Impulse für mögliche Projekte und Maßnahmen weisen in vier Richtungen:

#### Maßnahmenrichtung 1: Transfer und Vernetzung

- Regionale digitale Vernetzungsplattform auf- und ausbauen
- Reallabore für Co-Working Wissenschaft/Wirtschaft etablieren
- Gemeinsame Wissensräume gestalten
- „Kümmerer“-basierte Transferstruktur etablieren (d. h. zentraler Schlüsselakteur, der Transferaktivitäten vorantreibt)

#### Maßnahmenrichtung 2: Finanzierung und Förderinstrumente

- Regionalen Innovationsfonds im Einklang mit der künftigen Vision und Mission von Chemnitz/Südwestsachsen aufsetzen
- Förderung an prozessuale Meilensteine koppeln und dabei den Proof-of-Concept-Meilenstein besonders incentivieren
- Innovationsstimulierung via missionsorientierter Projektförderung

#### Maßnahmenrichtung 3: Innovationsinfrastruktur

- Zentrale Testinfrastruktur mit ländlichen Dependancen zum Einmieten (KMU sollen niedrigschwellig hochtechnologische Laborausstattungen in für die Region zentralen Kerntechnologien nutzen können)

#### Maßnahmenrichtung 4: Innovationskultur und Gründungen

- Schulinitiative „Wir.Machen.Innovation“
- Überregionale Vermarktungs- und Imagekampagnen
- Fast-Track-Verwaltungsprozess für Ausgründungen aus der Wissenschaft

# 4 Handlungsfeld Bildung & Fachkräftesicherung

## 4.1 Fotodokumentation der Ergebnisse

Abbildung 6: Zielstellungen für das Handlungsfeld Bildung & Fachkräftesicherung

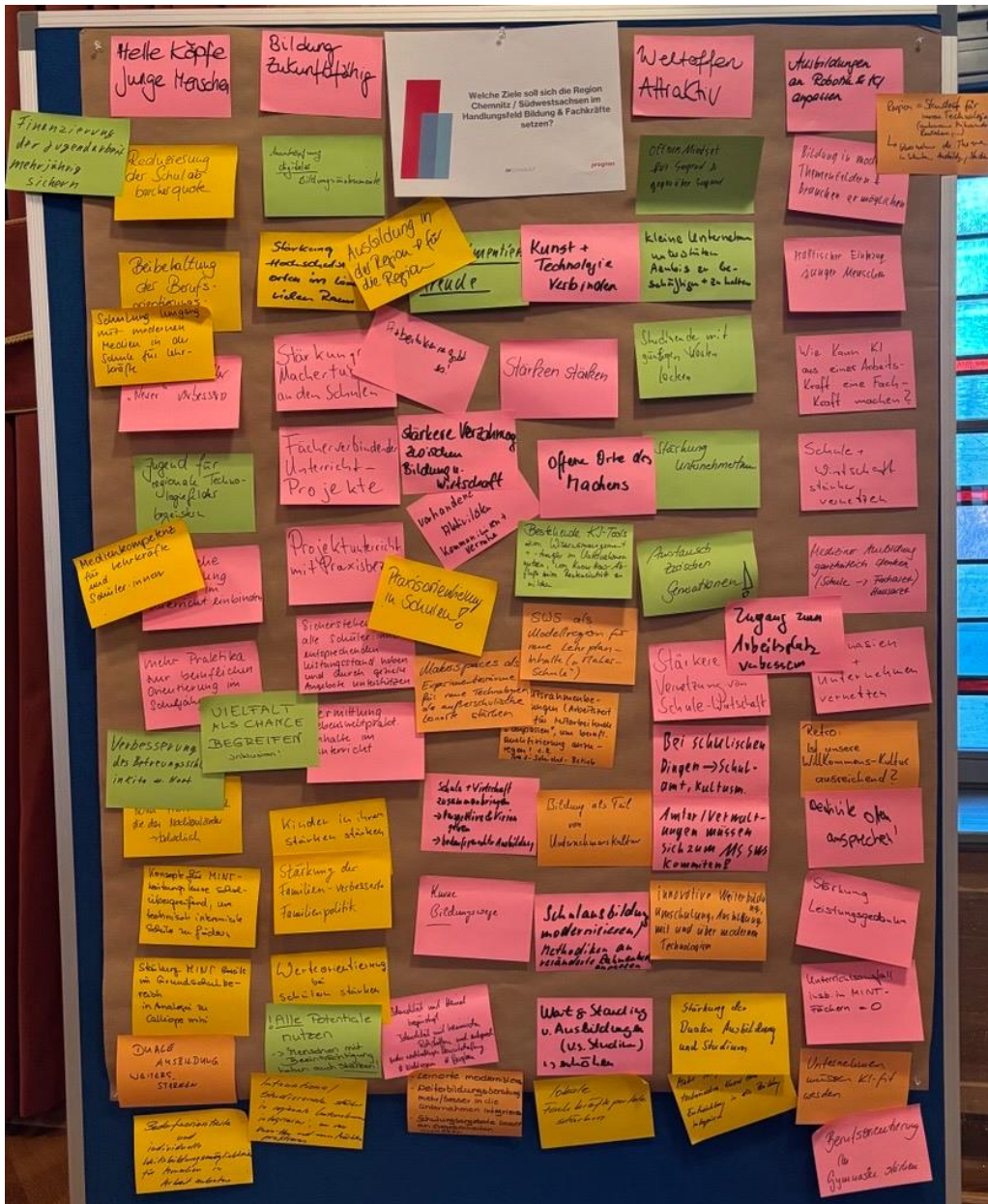


Foto: Prognos 2026

Abbildung 7: Projektideen für das Handlungsfeld Bildung & Fachkräftesicherung

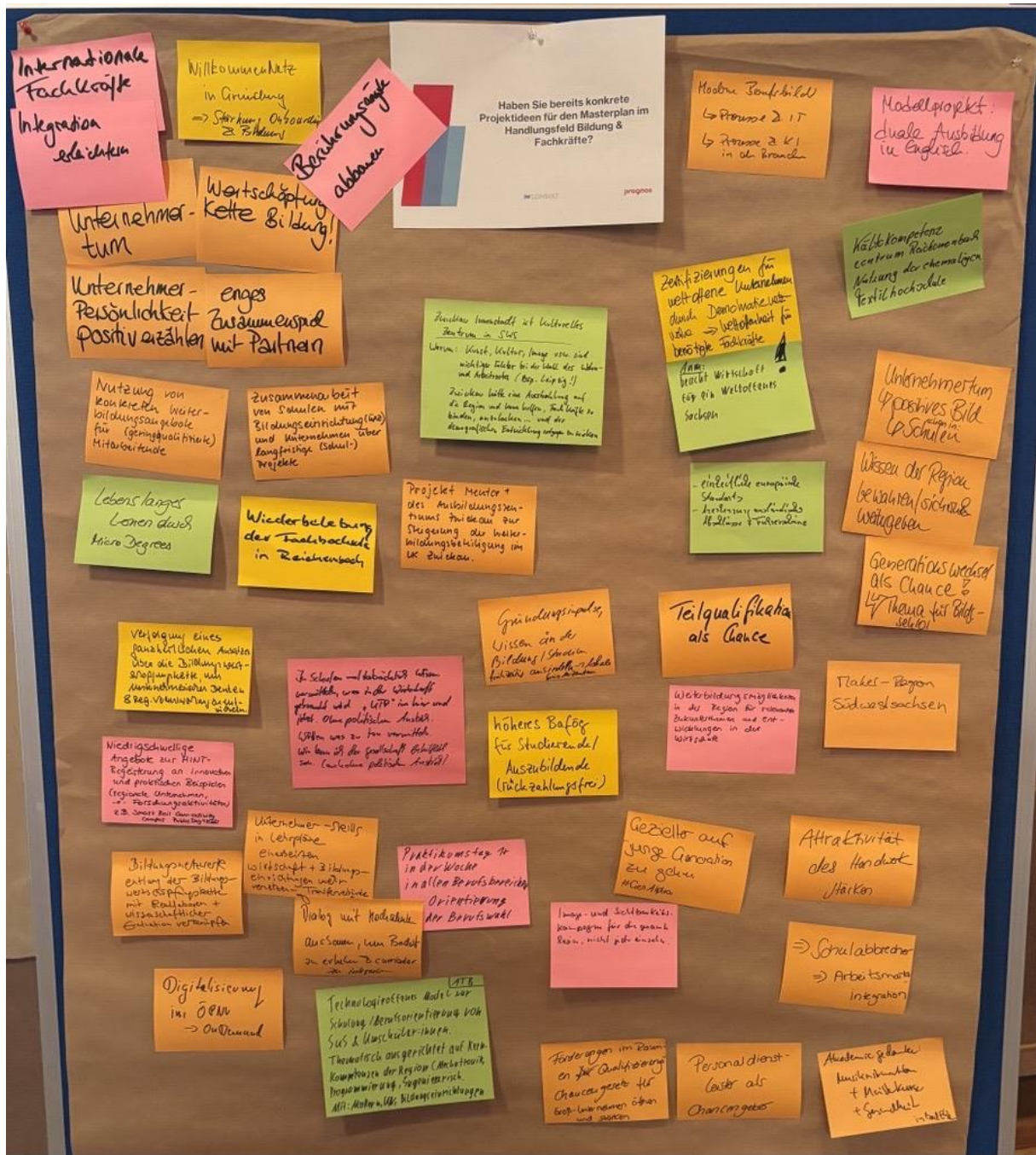


Foto: Prognos 2026

## 4.2 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse

Aus den eingereichten Notizen zu den angestrebten **Zielen** im Handlungsfeld Bildung und Fachkräftesicherung lassen sich folgende Schwerpunkte ableiten:

Bildungsbereichsübergreifend wurde ein ganzheitlicher Netzwerkansatz entlang der gesamten **Bildungskette** gefordert. Durch den Einsatz von **Reallaboren** sollen dabei das unternehmerische Denken sowie die regionale Eigenverantwortung nachhaltig gestärkt werden.

Im Bereich **Schule und Berufsorientierung** hängen die Themenbereiche MINT, Berufsorientierung, die Vernetzung von Schule und Wirtschaft sowie Unternehmertum eng zusammen und bildeten den Schwerpunkt der Notizen.

- **Reduzierung der Schulabbrecherquote** und **Minimierung Unterrichtsausfälle**
- Entwicklung eines durchgängigen Konzepts für die **MINT-Förderung** über alle Schulstufen hinweg (Beginn bereits in der Grundschule)
- Beibehaltung und Ausbau der **Berufsorientierung**, explizit auch an Gymnasien
- Verstärkte **Praxisorientierung an Schulen**, durch u.a. mehr Praktika zur beruflichen Orientierung, nachhaltige Vernetzung Schule und Wirtschaft (und weiterführende Bildungseinrichtung), praxisorientierter Unterricht
- Stärkung des „**Machertums**“ und des **Unternehmertums** direkt in den Schulen
- Stärkung **Medienkompetenz** von Lehrer/-innen und Schüler/-innen

Im Bereich der **Beruflichen Bildung und Studium** stehen Stärkung, Modernisierung und Praxisbezug im Vordergrund.

- Steigerung des **Ansehens der dualen Ausbildung**; Stärkung der **dualen Ausbildung und Studiums**
- Ausbildungen an **moderne Technologien** wie Robotik und KI anpassen
- **Kleine Unternehmen** unterstützen ihre Azubis zu begleiten und zu halten
- Ausbildung in der Region – für die Region
- Stärkung **Hochschulstandorte im ländlichen Raum**
- **Anwerbung Studierende**: Studierende mit günstigen Kosten locken; Internationale Studierende besser in die Region integrieren

**Betriebe und Beschäftigte** durch moderne Weiterbildung zukunftsfest zu machen war ein weiteres thematisches Cluster.

- Unternehmen **KI fit** machen
- Vermittlung von Weiterbildung als integraler Bestandteil der Unternehmenskultur
- **Innovative Weiterbildung** mit und über moderne Technologien sowie Zeitmodelle
- **Weiterbildungsangebote** in der Region für Zukunftsthemen und Entwicklungen in der Wirtschaft stärken
- Weiterbildungsberatung mehr/besser in die Unternehmen integrieren
- **Technologieoffenes Schulungsmodell** für Schüler/-innen und Umschüler/-innen mit Schwerpunkten auf KI, Robotik, Programmierung und Industrie 4.0
- Bedarfsorientierte individuelle Lehr- u. Lernformate für **Frauen in Arbeit** fördern

**Attraktivität und Willkommenskultur der Region** stärken und bekannt machen, um Fachkräfte zu halten und anzuwerben.

- **Offenes Mindset** für Vielfalt & gegenüber Jugend (gezielter auf junge Generation zugehen #GenAlpha)
- Integration **internationaler Fachkräfte** erleichtern

Aus den eingereichten Notizen zu den **Projektideen** im Handlungsfeld Bildung und Fachkräftesicherung lassen sich folgende Schwerpunkte ableiten:

### Schule und Berufsorientierung

- **Niedrigschwellige Angebote zur MINT-Begeisterung** durch innovative und praktische Beispiele in der Region (regionale Unternehmen, Forschungseinrichtungen)
- **Mindset Unternehmertum:** Vermittlung eines positiven Bilds des Unternehmertums/der Unternehmerpersönlichkeit an den Schulen; enge Zusammenarbeit der Partner
- **Wöchentlicher Praktikumstag:** Einführung eines Tags pro Woche zur Berufsorientierung in Einführung eines wöchentlichen Praktikumstags in allen Berufsbereichen
- **„Maker Spaces“:** Experimentier-Räume für neue Technologien als außerschulische Lernorte stärken
- **„Maker Schule“:** SWS als Modellregion für neue Lehrplaninhalte
- Bildungsnetzwerk: Aufbau eines Netzwerks entlang der gesamten Bildungswertschöpfungskette, das mit Reallaboren verknüpft ist
- Konzepte für schulübergreifende **MINT-Leistungskurse**

### Berufliche Bildung und Studium

- Modellprojekt: **duale Ausbildung in Englisch**
- Gezielte Maßnahmen zur Stärkung der **Attraktivität des Handwerks**
- Moderne Berufsbilder an der Schnittstelle Prozesse & IT / Prozesse und KI in der Ausbildung stärken
- **Unternehmer-Skills** in Lehrpläne einarbeiten; **Gründungsimpulse:** Wissen in die Bildung/Studium frühzeitig einbinden, Partnerschaft mit lokalen Vorbildern; **Gründungsimpulse:** Frühzeitige Integration von Gründungswissen in die Ausbildung und das Studium
- **Transfervverbünde:** Wirtschaft und Bildungseinrichtungen weiter vernetzen
- Wiederbelebung der ehemaligen **Fachschule Reichenbach**; Kältekompetenzzentrum Reichenbach (Nutzung der ehemaligen Textilhochschule)
- Akademischer Gedanke: Musikstudium + Medizin + Gesundheit inklusiv

### Betriebe und Beschäftigte

- **Projekt Mentor+** des Ausbildungszentrum Zwickau zur Steigerung der Weiterbildungsbeteiligung im Landkreis Zwickau
- Lebenslanges Lernen durch **Micro Degrees; Teilqualifikationen** als Chance
- KI-Tools zum **Wissensmanagement** (Handlungsanleitung/Vernetzung) nutzen, um Know-How Abfluss durch Ausscheiden von Beschäftigten zu mildern
- **Generationswechsel als Chance**

**Attraktivität und Willkommenskultur der Region**

- **Willkommenskultur** stärken, Integration von Fachkräften erleichtern und Berührungängste abbauen; WillkommensNetz in Gründung: Stärkung Onboarding u. Bildung)
- **Image- & Sichtbarkeitskampagne** für die gesamte Region
- **Zertifizierung** für weltoffene Unternehmen durch Demokratienetzwerk
- Zwickau Innenstadt als kulturelles Zentrum in SWS bekannt machen zur Anwerbung von Fachkräften



Abbildung 9: Projektideen zum Handlungsfeld Infrastruktur und Mobilität

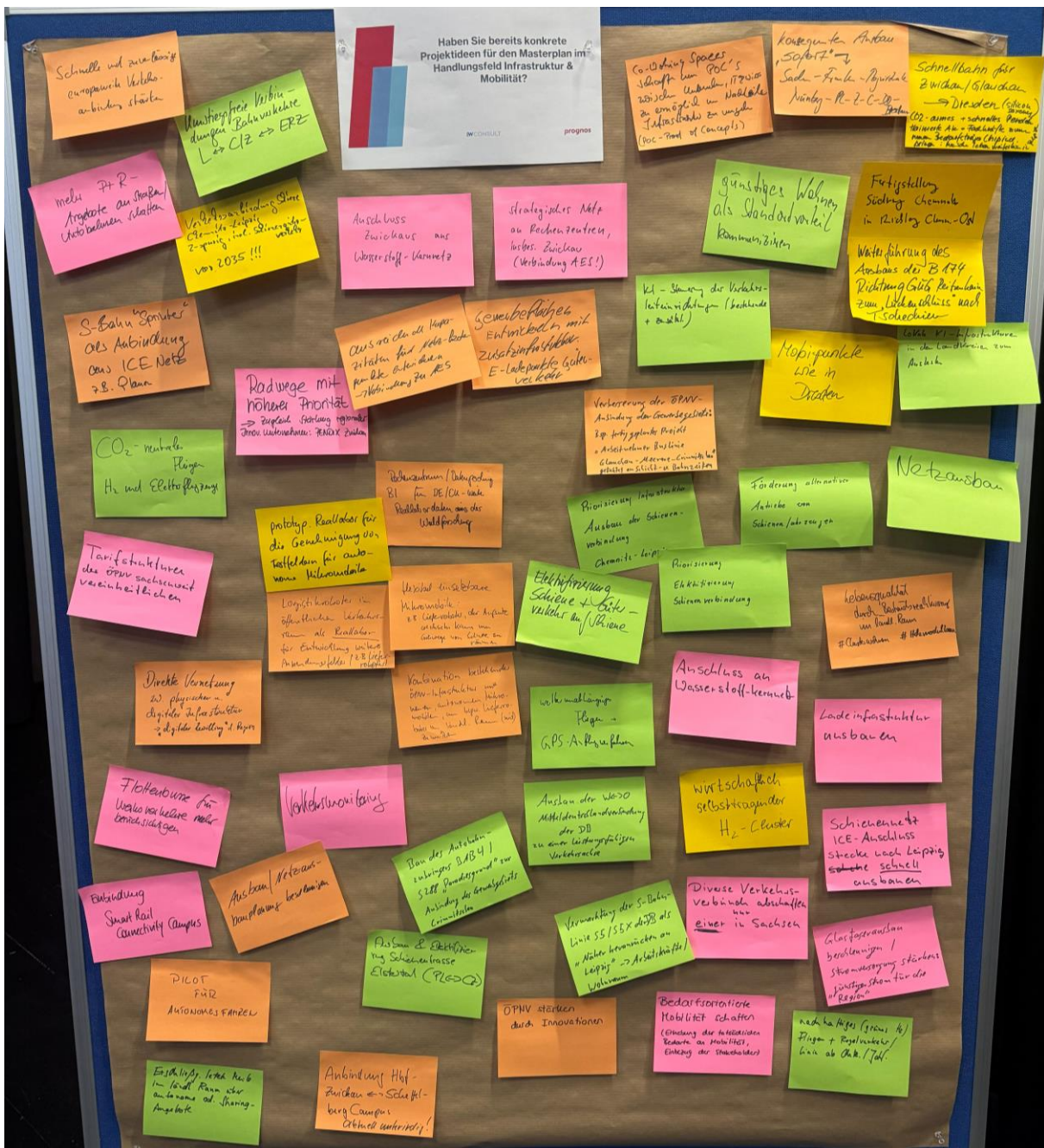


Foto: Prognos 2026

## 5.2 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse

Aus den eingereichten Notizen im Handlungsfeld Infrastruktur und Mobilität lassen sich folgende Ziele ableiten:

**Schienegebundene Infrastruktur und Fernverkehr:** Dieser Bereich bildet einen Schwerpunkt, insbesondere mit Fokus auf die überregionale Anbindung der Region Chemnitz/Zwickau.

- Verbesserung der Fernverkehrsanbindung an deutsche Metropolen (Sachsen-Franken-Magistrale und Fernverkehrs-Verbindung mit Leipzig)
- Moderne, gut instandgehaltene und elektrifizierte Schienen- und Bahnhofsinfrastruktur in der Fläche
- Ausbau des Angebots grenzüberschreitender Verkehre (z.B. mit Tschechien)

**Digitalisierung und Energie-Resilienz:** Hier geht es um die Zukunftsfähigkeit des Standorts durch moderne Telekommunikations- und Energienetze.

- Flächendeckende Bereitstellung einer modernen und leistungsfähigen digitalen Infrastruktur
- Wasserstoff-Wirtschaft: Stärkung des Wasserstoffclusters Chemnitz
- Sicherung und Optimierung der Energieversorgungsinfrastruktur in der Fläche.

**Vernetzung von ÖPNV und Wirtschaftsstandorten:** Ein zentrales Ziel ist die bessere Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, insbesondere im ländlichen Raum.

- Die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen mit dem ÖPNV flächendeckend verbessern.
- Strukturreformen: Überwindung von Kreisgrenzen im Nahverkehr bis hin zur Vereinheitlichung der Tarifstrukturen in ganz Sachsen.
- Multimodale Mobilität in der Region nutzen und ausbauen.

**Innovation, Autonome Mobilität und Reallabore:** Die Region soll als Testfeld für neue Technologien positioniert werden.

- Autonomes Fahren: Etablierung als Modellregion für autonomes Fahren, inklusive Mikromobilität, Lieferrobotern und autonomen Kleinbussen.
- Reallabore: Schaffung von Testfeldern im öffentlichen Verkehrsraum zur Erprobung von Innovationen.
- Die Region als Standort für die CO<sub>2</sub>-neutrale Luftfahrt der Zukunft positionieren

**Ländlicher Raum und Lebensqualität:** Infrastruktur wird hier als Mittel zur Sicherung der Daseinsvorsorge verstanden – *Verknüpfung zum Handlungsfeld Öffentliche Daseinsvorsorge.*

- Mobilität und Versorgung im Alter gewährleisten
- Attraktiven und modernen Wohnraum sichern und schaffen, Leerstände reduzieren
- Verkehrsinfrastruktur als Tourismusfaktor: Radverkehr priorisieren und ÖPNV-Anbindung touristischer Ziele gewährleisten

Aus den eingereichten Notizen im Handlungsfeld Infrastruktur und Mobilität lassen sich folgende **Projekte** ableiten:

**Schienegebundene Infrastruktur und Fernverkehr**

- Sachsen-Franken-Magistrale: Ausbau der Strecke Nürnberg–Plauen–Zwickau–Chemnitz–Dresden.
- Achse Chemnitz–Leipzig: Zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung bis 2035 inklusive Schienengüterverkehr.
- ICE-Anbindung: Schneller Ausbau der Strecke nach Leipzig für den ICE-Anschluss.

- Regionale Schnellbahnen: Einführung einer Schnellbahn für Zwickau/Glauchau Richtung Dresden sowie S-Bahn-„Sprinter“ als ICE-Zubringer, z.B. ab Plauen.
- Knotenpunkte: Ausbau der West-Ost Mitteldeutschlandverbindung zu einer leistungsfähigen Verkehrsachse.

**Digitalisierung und Energie-Resilienz:**

- Wasserstoff-Netz: Anschluss von Zwickau an das H2-Kernnetz sowie allgemeiner Anschluss der Region an das Wasserstoffkernnetz.
- Rechenzentren: Aufbau eines strategischen Netzes an Rechenzentren inklusive AES-Anbindung.
- Daten & KI: Aufbau einer lokalen KI-Infrastruktur in den Landkreisen und eines Datenpoolings für Reallabore.
- Digitale Zwillinge: Erstellung eines digitalen Zwillings der Region zur Vernetzung von Lieferketten.
- Beschleunigung des Glasfaserausbaus durch lokale Provider und flächendeckendes 5G/6G für gewerbliche Zwecke.
- Ausbau der Stromnetze sowie die Schaffung einer digitalen, in Echtzeit optimierten Energieinfrastruktur für Industrie und Gewerbe.

**Vernetzung von ÖPNV und Wirtschaftsstandorten:**

- Gewerbegebiets-Anbindung: Anpassung der ÖPNV-Taktzeiten an Schichtpläne der Industrie (z.B. Arbeitshuttl: Einrichtung einer getakteten Buslinie (Glauchau–Meerane–Crimmitschau) abgestimmt auf Schicht- und Bahnzeiten.)
- Tarif- und Verbundreform: Abschaffung diverser Verkehrsverbünde zugunsten eines sachsenweiten Einheitsverbunds.
- P+R-Ausbau: Schaffung von mehr Park+Ride-Angeboten an wichtigen Straßen- und Autobahnknotenpunkten.
- Mobilpunkte: Aufbau von Mobilpunkten nach dem Vorbild Dresdens.
- Bessere Verknüpfung von Schiene (SPNV) und Busverkehr (ÖPNV), auch unter zuhilfenahme autonomer Fahrzeuge

**Innovation, Autonome Mobilität und Reallabore:**

- Autonomes Fahren: Durchführung von Piloten für autonomes Fahren und Genehmigung von Testfeldern für autonome Mikromobilität.
- Robotik im Verkehr: Einsatz von Logistikrobotern im öffentlichen Raum als Reallabor sowie Entwicklung multifunktionaler Mikromobile (z.B. für Schneeräumung).
- Luftfahrt: Etablierung von CO2-neutralem Fliegen (H2/Elektro) und Einführung von GPS-Anflugverfahren für wetterunabhängiges Fliegen am Flughafen Chemnitz.
- Verkehrssteuerung: Implementierung einer KI-Steuerung für bestehende und zusätzliche Verkehrsleitrichtungen.

**Ländlicher Raum und Lebensqualität:**

- On-Demand-Angebote: Erschließung der „letzten Meile“ durch autonome On-Demand-Mobilität.
- Einsatz von Lieferrobotik zur Versorgung im ländlichen Raum.
- Straßenbau & Erschließung: Lückenschlüsse in überregionalen Verbindungen (z. B. B 174), Anbindung von Gewerbegebieten verbessern

- Co-Working: Schaffung von Co-Working Spaces für Proof-of-Concepts zwischen Unternehmen und Wissenschaft.
- Bestandsreaktivierung: Lebensqualität steigern durch Reaktivierung von Gebäudebeständen im ländlichen Raum.
- Wohnen: Vermarktung von günstigem Wohnen als Standortvorteil

## 6 Handlungsfeld Öffentliche Daseinsvorsorge

### 6.1 Fotodokumentation der Ergebnisse

Abbildung 10: Ziele für das Handlungsfeld Öffentliche Daseinsvorsorge

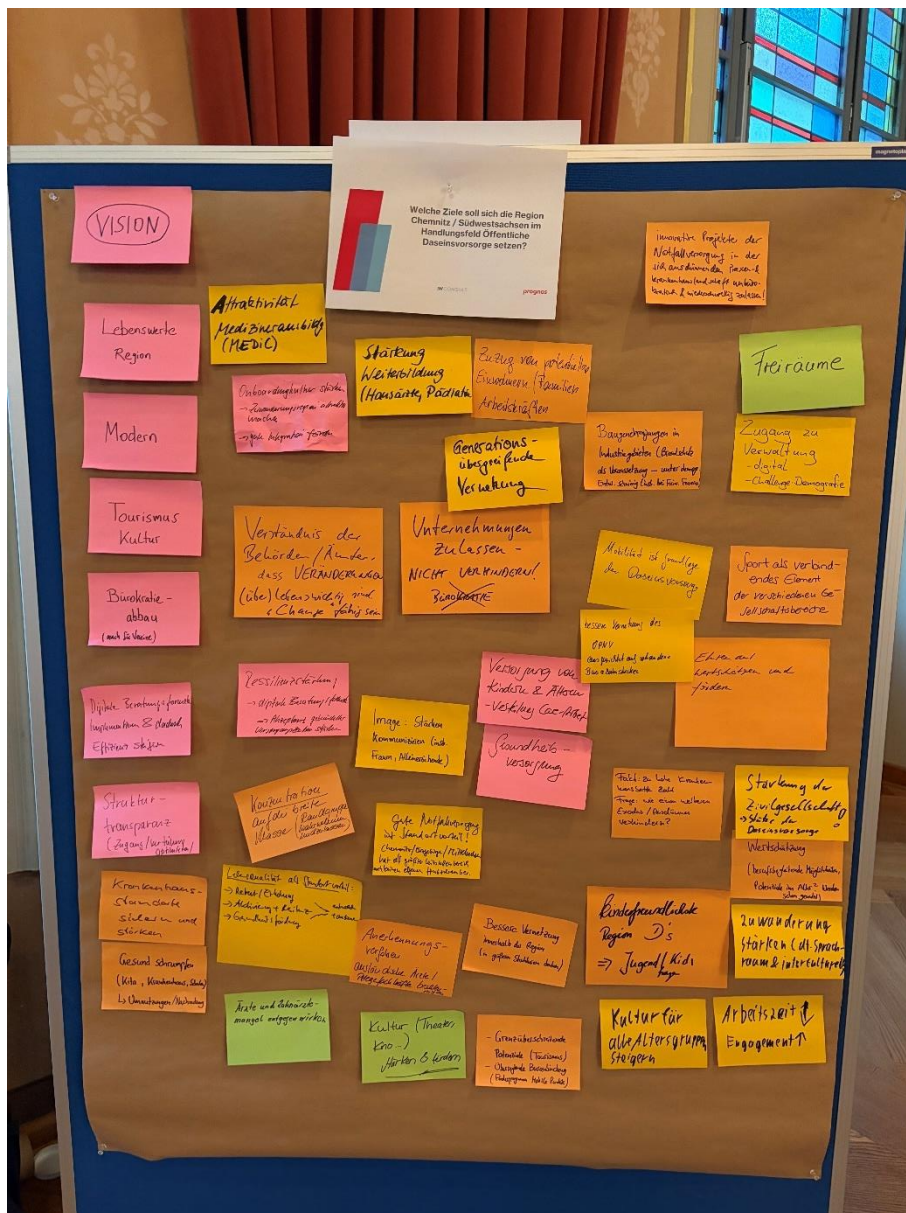
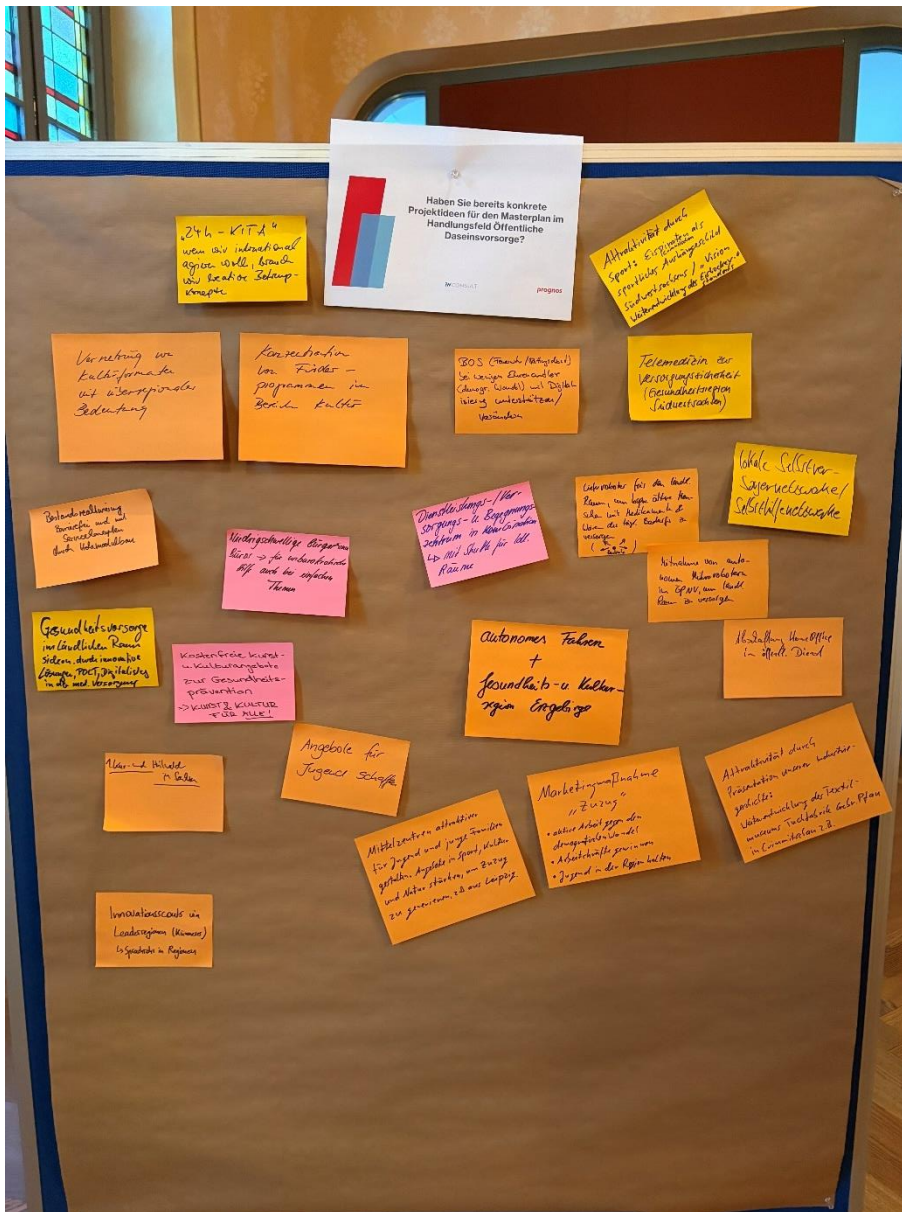


Abbildung 11: Projektideen für das Handlungsfeld Öffentliche Daseinsvorsorge



## 6.2 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse

Insgesamt wurden 45 einzelne Zielitems im Handlungsfeld Öffentliche Daseinsvorsorge erfasst. Nach Konsolidierung und Zusammenfassung inhaltlich besonders naher Aspekte verbleiben 5 Zieldimensionen:

**Gesundheitsversorgung & medizinische Infrastruktur:** Die Sicherung der Gesundheitsversorgung bildet einen Schwerpunkt in den Nennungen Zielitems (Auszüge):

- Sicherung & Stärkung von Krankenhausstandorten
- Innovative Projekte der Notfallversorgung
- Notfallversorgung als Standortvorteil

- Ärztemangel / Zahnärztemangel entgegenwirken
- Stärkung von Weiterbildung (Hausärzte, Pädiatrie)
- Beschleunigte Anerkennung ausländischer Fachkräfte
- Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum
- Effizienzsteigerung durch digitale Beratungsformate
- Akzeptanz gebündelter Versorgungszentren steigern
- Überkapazitäten hinterfragen („zu viele Betten“)
- Gesundheitsvorsorge im ländlichen Raum sichern durch innovative Lösungen (POCT, Digitalisierung in der medizinischen Versorgung)
- Telemedizin zur Versorgungssicherheit (Gesundheitsregion Südwestsachsen)

**Zuwanderung & Integration:** Konzentriert sich auf Bevölkerungsentwicklung, Arbeitskräfte und soziale Integration. Zielitems (Auszüge):

- Zuzug von Familien & Arbeitskräften stärken
- Zuwanderungsregion attraktiv gestalten
- Onboardingkultur stärken
- Integration verbessern
- Anerkennungsverfahren beschleunigen
- Potenziale im Alter nutzen
- Interkulturelle Öffnung & Sprachraum-Zuwanderung fördern

**Image: Lebensqualität & Attraktivität hervorheben:** Stellt den Lebensort in den Mittelpunkt: Wohnen, Freizeit, Kultur, Umwelt. Image verbessern & Stärken kommunizieren. Zielitems (Auszüge):

- Lebensqualität als Standortvorteil
- Kinderfreundlichste Region Deutschlands als Ziel
- Retreat / Erholung / Gesundheitsförderung
- Kultur stärken (Theater, Kino, ...), Kultur für alle Altersgruppen
- Sport als verbindendes Element
- Versorgung von Kindern und Älteren
- Grenzüberschreitende Potenziale (Tourismus, Arbeitsmarkt)
- Lokale Selbstversorgernetzwerke / Selbsthilfenetzwerke
- Mittelzentren attraktiver für Jugend und junge Familien gestalten. Angebote in Sport, Kultur und Natur stärken, um Zuzug zu generieren (z.B. aus Leipzig)
- *Ausbau touristischer Infrastruktur (aus Handlungsfeld Wirtschaft)*

**Verwaltungsmodernisierung & Governance:** Zielt auf Veränderungsfähigkeit, Digitalisierung und Effizienz ab. Zielitems (Auszüge):

- Baugenehmigungen erleichtern (Brandschutz vs. Demografie)
- Zugang zu Verwaltung – auch digital
- Digitale Beratungsformate implementieren
- Behörden müssen Veränderungsfähigkeit entwickeln („Change-fähig“)
- Bürokratie abbauen (Unternehmungen zulassen)
- In größeren Strukturen denken → regionale Kooperation
- Bessere Vernetzung innerhalb der Region

- Innovationsprojekte unbürokratisch zulassen

**Ehrenamt & Engagement:** Gesellschaftlicher Zusammenhalt – stark sozial orientierte Dimension. Zielitems (Auszüge):

- Ehrenamt wertschätzen & fördern
- Stärkung der Zivilgesellschaft
- Generationsübergreifende Vernetzung
- Fokus auf breite Bevölkerungsklassen
- Engagement erhöhen (Arbeitszeit runter, Engagement hoch)
- Angebote für Jugend schaffen

Die ersten Impulse für mögliche Projekte und Maßnahmen (insgesamt 22 Nennungen) weisen nach Bereinigung in 5 Richtungen:

**Maßnahmenrichtung 1:** Gesundheitsversorgung modern, nah und resilient aufstellen

- Innovative Notfallversorgung für ausdünnende Strukturen, bspw. Versorgung durch Technologie ergänzen (Lieferroboter etc.)

**Maßnahmenrichtung 2:** Innovative und flexible Versorgungsangebote zur Anknüpfung ländlicher Gebiete an Wirtschaftszentren

- Kombination von Versorgung, Dienstleistungen und Begegnung in multifunktionalen Zentren
- Shuttle- oder Lieferdienste zur Anbindung entlegener Gebiete und Versorgungssicherheit für ältere Menschen (autonome Mikroroboter)

**Maßnahmenrichtung 3:** Digitalisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge konsequent vorantreiben

- Digitale Verwaltungszugänge stärken und digitale Beratungsformate in allen Bereichen aufbauen, bspw. digitale Bürger-Büros für niedrigschwellige Teilhabe

**Maßnahmenrichtung 4:** Zuzug, Integration & Willkommenskultur zur zentralen Aufgabe machen

- Professionelle Zuzugs-Marketingkampagnen sowie Onboardingkultur verbessern
- Entwicklung kreativer Kinderbetreuungsmodelle, bspw. 24h-Kitas

**Maßnahmenrichtung 5:** Kultur, Sport & lebendige Orte als Standortfaktoren stärken


- „Kultur für alle Altersgruppen“ fördern, bspw.
  - Weiterentwicklung von Kulturstandorten (z. B. Textilmuseum Pfau)
  - Stärkung regionaler Sportmarken (z. B. Eishockey-Standort)
  - Projekte wie „Erster Kultur- und Heilwald Sachsens“ ausbauen

## 7 Anhang

### Vision: Transkription der Notizen

<b>Eingegebene Wörter</b>	<b>Anzahl Nennungen</b>
Innovation	18
Bildung	17
Nachhaltigkeit	14
Bürokratieabbau	11
Macher	11
Zukunftsfähigkeit	11
gemeinsam	8
Wertschöpfung	7
Mut	7
kreislaufwirtschaft	7
Lebenswert	7
Transfer	6
Tourismus	6
Weltoffen	6
Zukunft	5
Kreativität	5
Industrie	5
Kultur	5
stärkste Wirtschaftsregion im Osten	5
Reallabore	4
Resilienz	4
Innovationen	4
Modern	4
Attraktiv	4
Innovationsraum	4
Transformation	3
Mikroelektronik	3
Zusammenhalt	3
Agil	3
lebenswerte Region	3
Sichtbarkeit	3
Innovationstreiber	3
Zuversicht	2
All Electric Society	2
Wettbewerbsfähig	2
Wachstum	2
Geschwindigkeit	2

WASSERSTOFF	2
Kompetenz	2
Unternehmensnachfolge	2
Medizintechnik	2
KI	2
Zukunftsfähig	2
Kooperationen	2
Wirtschaftlich	2
Rohstoffbasiert	1
Nachhaltigkeit	1
Generationswechsel	1
Lohnwert	1
Experimentierfreudig	1
Innovationsökosystem	1
Wertschätzung	1
Miteinander	1
Tradition mit Schwung	1
Pfiffig	1
Identifikation	1
Südwestsachsen als Region und Marke entwickeln	1
Zentren für Innovation und Gründung	1
Attraktivität	1
Realität	1
Freundlich	1
Leuchtturm in Europas Technologielandschaft	1
Sächsisches Wirtschaftswunder	1
Wertschöpfungskette	1
Veränderungsbereitschaft	1
Innovation, Bürokratieabbau, Bildung, Wertschoepfung	1
Inspiration für folgende Generationen	1
Transformationsweltmeister	1
Silicon Valley Südwestsachsen	1
FuE	1
Technologieoffenheit	1
Motor sächsischer Wirtschaft	1
Innovativ	1
Mehr Wirtschaft	1
Weniger Staat	1
Rentnerfreundlich	1
Zukunftsregion	1
Günstige Energie	1
Unternehmertum fördern	1
Zukunft	1
80 Jahre Wismut Aue	1
Würde	1

Resilient	1
Beschäftigung	1
Elektrifizierung	1
Fachkräfte - vorhandene Potentiale nutzen!	1
Gründernetzwerke	1
Tourismus	1
Verbindendes	1
Demokratie	1
Kreativ	1
Speicher	1
Vernunft	1
Verstand	1
Landschaftsschutz	1
Neue Generation	1
Reichhaltige Geschichte	1
Liebe 	1
Infrastruktur	1
Lebenswerte Kommunen	1
Bitte die Totenruhe nicht stören	1
Bürokratiearme Sonderzone	1
Digitale Daseinsvorsorge	1
Reallabor	1
Überregionale Sichtbarkeit	1
Familienfreundlich	1
Nachhaltigkeit als Chance	1
Speed	1
Kompetenzen	1
Naachhaltigkeit	1
Familie	1
Nachhaltige Kooperation von Forschung und Wirtschaft	1
Start-Up	1
Wirtschaftliche Basis stärken	1
Branchenoffen	1
Risikofreudig	1
Jugendaffin	1
Unternehmerheimat	1
Wirtschaftskraft	1
Zukunftsraum	1
Medzintechnik	1
SKultur	1
Konnektivität	1
Experimentierräume	1
Maschinenbau	1
Afrika	1
Indien	1

Wachstumsmärkte	1
Dstart-Up Kultur	1
Europa	1
Versorgungssicherheit	1
Agilität	1
Menschgerecht	1
Unternehmensnachfolge sichern	1
Produktion	1
Für die Region.	1
Technik	1
Unabhängig	1
Kinderfreundlich	1
Künstliche Intelligenz	1
Rohstoffsicherung	1
Telemedizin	1
Elektronik	1
Digitale Verwaltung	1
Nachfolge	1
Entdeckergeist	1
Heimat	1
Innovation aus Tradition	1
IAV	1
Machen ist unsere Kultur	1
Startup	1
Nahbar	1
Tradition, Fleiss,	1
Wirtschaftswachstum	1
Nachhaltig verbunden	1
Progressives Denken	1
Fach- oder Arbeitskraft	1
It's the Economy, stupid	1
Gastfreundschaft	1
KI in Anwendungen	1
Verteilte KI Infrastruktur	1
Unternehmertum	1
Lebensqualität	1
Qualität	1
Geschlossenheit	1
Medizintwxh	1
Networking	1
Demografie	1
Mal sehen	1
Moderne Verwaltung	1
Verbundenheit	1
Cross-sektoral	1

Quadruplehelix	1
Verlässlichkeit	1
Wirtschaftlich starker, lebenswerter und attraktiver Teil Deutschlands	1
Forschung	1
Hidden Champion	1
Schlüsseltechnologie	1
Sport und Freizeit	1
Attraktiver Lebensraum	1
Bürokratierückbau	1
Staatsrückbau	1
Wissenschaftstärke	1
Identität	1
Potential	1
Innovationsbringendes Ökosystem	1
IAV retten	1
Nachwuchs	1
Unternehmerpersönlichkeit	1
Ehrlichkeit	1
Unternehmertum systematisch über die Bildungswertschöpfungskette entwickeln	1
Teamarbeit	1
Digitalisierung	1
Wir können was!	1
Wir wollen was!	1
Systeme	1
Wasserstoffzentrum	1
Ausrollen	1
Innovativer Wirtschaftsraum	1
Praxisnah	1
Fachkräftepotentiale nutzen	1
Arbeitsplätze	1
Kooperation	1
Jugend und Zukunft	1
stark	1
Gute Verkehrsanbindung	1
Zukunftsfest	1
Co-Innovation	1
Unternehmerfreundlich	1
Ehrlich	1
Gesundheit	1
Internationalisierung	1
Robotik	1
gesamträumlich	1
Pragmatisch	1
Forschung und Entwicklung	1
Mitbestimmung	1

Mensch	1
Verwaltungsmodernisierung	1
Belastbar	1
Wissenschaft	1
Erprobungen	1
Digital	1
Maker	1
Leistungsstark	1
Junge Menschen	1
Lebenslanges Lernen	1
Stärken stärken	1
Technologie	1
Ressourcenorientierung	1
Spitzentechnologie	1
Maschinenbau der Zukunft	1
Machertum	1
Innovationsgeschwindigkeit	1
Helle Köpfe	1
Erneuerung	1

### Handlungsfeld Wirtschaft: Transkription der Notizen

#### Ziele

- Medizintechnik als Schlüsseltechnologie vorantreiben, unterstützen und gewährleisten
- Wandel in Produkten - z.B. All Electric Society
- Gründungsmentalität erhöhen
- Gründungen ermutigen/ unkomplizierter machen
- Wirtschaftliches Image stärken
- Corporate Social Responsibility: Verantwortung für Mitarbeiter und Region
- Auf vorhandene Traditionen, Wirtschaftszweige und Fähigkeiten/ Arbeitskräfte aufbauen und in zukunfts-fähige Unternehmen investieren, "Impulse setzen"
- Tradition und Innovation
- Hauptstandort/ Zentralen großer und relevanter Unternehmen in der Region halten und stärken (Abwan-derung verhindern)
- Automobilbau stärken (z.B. Lizenzfabrik)
- Weniger Werkbank, mehr Entwicklung
- Der Maschinenbau steckt in einer Identitätskrise: Können wir hier Pionierarbeit leisten?
- Aufgreifen vorhandener Stärken: Industrie, Maschinenbau, Handwerk
- Resiliente Gewerbestandorte schaffen: mit besten Standortbedingungen werben
- Attraktive Arbeitsplätze erhalten/ schaffen
- Stärkung der unternehmerischen Freiheit/ Handlungsfreiheit/ Ermöglicher-Kultur
- Nachhaltige Branchen und nachhaltige Ideen stärken
- Stärkste Wirtschaftsregion im Osten werden und sich gegenüber anderen Ballungsräumen behaupten: In-novation -> Aufschwung -> Lebensqualität -> Stabilität

- Ziel: regionales Wirtschaftswunder

Ziele, die im Handlungsfeld Wirtschaft genannt wurden, allerdings höhere Relevanz in den anderen Handlungsfeldern besitzen

- Transformations-/Innovationsfähigkeit stärken: Unternehmerdenken der Mitarbeiter
- Hybride Berufe
- Persönliche/ soziale Leistungsfähigkeit als Wettbewerbsvorteil: BSM/ BF als regionaler Standort, Funktionalität verbessern (ESS); ERZgesund = Zentrale Ressource Mensch
- Entlastungen (Bürokratie etc.) für Betriebe forcieren
- starke und enge Vernetzung aus Industrie + Wissenschaft nutzbar machen/ fokussieren
- Karriereoptionen Unternehmer fokussieren/ Perspektive für Leute schaffen
- Junge Menschen in der Region halten
- Offenheit und Zielorientierung der Verwaltung und Politik zur Umsetzung von Innovation: ErmöglicherInnen
- Vertrauen in Unternehmen statt Bürokratie

Projektideen/ Maßnahmenrichtungen

- Industriepark Süd südwestlich des Verkehrsknoten Crimmitschau A4/B93: 160 ha GI-Fläche in bester Lage auch für Großansiedlungen --> Ansiedlung eines leistungsfähigen Rechenzentrums in eben diesem GI-Gebiet
- Europaregion / Tourismus (Sachsen-Böhmen/ Unesco, kulturelles Erbe)
- Sonderprogramm zur Beschleunigung der Transformation der regionalen Automobilindustrie ähnlich Lausitz
- Hands-on-Unterstützung bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder (bspw. Medizintechnik) für Unternehmen, die sich diversifizieren müssen. Nicht nur beraten, sondern aktiv über Hürden helfen. Dafür braucht es regionale spezialisierte Inkubator- und Akzelerations-Programme
- Stärkung anwendungsorientierte (KI) Softwarelösungen als Co-Innovation
- Dauerhaft leerstehende Gewerbeflächen für junge Unternehmen/ GründerInnen/ KünstlerInnen zur Verfügung stellen
- Realisierung Kältekompetenzzentrum in Reichenbach
- Workhacks etablieren (kleine Gestaltungsideen und große Wirkung)
- Lokale Innovationsräume im ländlichen Raum
- Bestehende Flächenpotenziale (auch Branchen) stärker bekannt machen sowie national und international vermarkten
- POC-Projekte zwischen Unternehmen, IT & Wissenschaft (Proof of Concept) --> schnell in Projekte kommen
- Zukunftsmärkte: Afrika, Indien
- Nationales Innovations- und Technologiezentrum für Wasserstoff-HIC (im Aufbau bis 2029)
- Unternehmensnachfolge und Generationenwechsel fördern/begleiten
- Wachstumskern Wasserstoff zum Verbinden von Forschung und Industrie mit nationalem Wasserstoffzentrum HIC
- Demonstrationsregion für klimaneutrale Industrieprozesse mit Wasserstoff in Produktion und Logistik
- Regionale Unternehmenskooperation fördern
- Unterstützung beim Aufbau einer All Electric Society
- Neue Wertschöpfungsmodelle durch Cross Innovationen entwickeln

- Besserer Transfer Hochschulen/ KMU/ Kreativwirtschaft
- Reallabore als Innovationserprobung im realen Umfeld
- Aus Fertigungskompetenzen eigene Produkte/ USPs schaffen vs. verlängerte Werkbänke
- Modellregion Kreislaufwirtschaft
- Region Südwestsachsen als Zukunftslabor für alle Bereiche
- Stärkung der industriellen Wertschöpfung durch neue Schlüsseltechnologien, z. B. Wasserstoff, Cleantech
- Gründungszentren regional/ gemäß Bildungsstandorte ausbauen
- Startup-Förderung von Kooperation mit KMU/Finanzen: Freiheit für Beginn
- Positionierung der Region als europäisch sichtbarer Produktions- und Innovationsstandort für Schlüsseltechnologie, wie z.B. Wasserstoff- und Cleantechtechnologien
- Unternehmensnachfolge und unternehmerisches Denken muss generationenübergreifend entwickelt werden, um nachhaltig zu sein
- Mehr Autonomie an lokalen Industriestandorten (statt verlängerter Werkbank)
- Wirtschaftskraft erhalten: Unternehmer bei Transformation und Nachfolge unterstützen
- Unternehmensnachfolge fördern
- Vernetzung mit tschechischen Akteuren
- Rüstungsindustrie Due-Dilligence-Güter
- Die Region selbstbewusst national und international vertreten: Wir sind mehr als eine verlängerte Werkbank
- Fokus auf resiliente Branchen legen (in Ausbau und Ansiedlung und Transformation), um dauerhaft gut aufgestellt zu sein (z. B. Medizintechnik - wird immer gemacht und ist auch in anderen Branchen wie Automotive und Defense enthalten)
- Offenes Mindset gegenüber Technik und Mensch
- Experimente und Erprobungen neuer Technik und Organisationsprinzipien
- Im Vogtland gibt es Initiativen, Lebensmittelbetriebe und die HS Plauen zu einer Kooperation hinsichtlich eine "Vogtländisches Qualitätssiegels" zu verbinden. Dies wäre eine ideale Ergänzung der Bioregion Vogtland und der Tourismusregion Erzgebirge und würde regionale Wertschöpfung bedeuten
- Innovative Branchen ansiedeln: weg vom Industriefetisch
- Ansiedlungsanreize für Unternehmen und Sonderwirtschaftszonen
- Defense positiv belegen und Chancen nutzen
- Automation/ Robotik/ KI zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere in KMU fördern
- Nähe zu Tschechien (Flughafen Prag) nutzen, um Investoren aus Taiwan o.ä. für Südwestsachsen zu gewinnen
- Machen!
- Befähigung von Unternehmern zur Transformation in die Rüstungsindustrie (Öffnung Mindset)
- Mikroelektronik als Zukunftsbranche
- Wirtschaftsfaktor Tourismus: Leuchttürme stärken (Übernachtungs-Hotspots), marktführende Cluster fördern (Kultur und Gesundheit), relevante Tourismusthemen inszenieren (Musikinstrumentebau, Robert Schumann, Horch, Naturpark Vogtland-Erzgebirge); aus Markt- und Gästesicht

Projektideen/ Maßnahmenrichtungen, die im Handlungsfeld Wirtschaft genannt wurden, allerdings höhere Relevanz in den anderen Handlungsfeldern besitzen

- Praxisprojekte an Hochschulen: Wissenstransfer stärken
- Know-How-Center für Zukunftsentwicklung (siehe Zukunftsinstitut)
- Modellregion Oberes Vogtland (Natur-Kultur-Gesundheit-Aktiv)
- Mensch als Industrie 2.0: Technik + KI + Projektmanagement

- Ausbau der Wirtschaftsförderungsgesellschaft zu zentraler Koordinationsstelle für Transformation
- Wellnesscamping Erzgebirge
- Aufbau Wasserstoffcampus für Industrie und Forschung sowie internationale Ansiedlungen
- Wissensbilanz für die Region?!
- Wirtschaft und "Unternehmertum" als fakultatives Unterrichtsfach, ggf. mit Einbindung von Unternehmen
- Reallabor für lebenslanges Lernen
- Photovoltaik zu Wasserstoff: Flächen/ Brachen nutzen, Energiekosten senken
- Digital organisierte Betriebsverkehre
- Angleichung der Maximalfördersätze GRW für den LK Zwickau an dem Niveau der anderen Landkreise
- Verwaltung soll ermöglichen: Kennzahlen für Leistungsfähigkeit der Verwaltungsdienstleistungen (max. Durchlaufzeit, Vorgänge/Zeiteinheit), mehr Verantwortung, kürzere Entscheidungswege
- Innovationen steigern durch Vernetzung Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung
- Gute Unternehmenskultur (auch) für ausländische Fachkräfte
- Abbau Bürokratie: Vertrauen in Unternehmertum
- Schule und Wirtschaft programmatisch näher aneinander bringen: Perspektiven und Vision geben
- Ausbau Netze/ Knoten und Leistungsfähigkeit für Gewerbegebiete
- Zuverlässige bezahlbare Energie
- In den Fokus rücken: Welche Persönlichkeiten sollen die Region künftig entwickeln? Bildungswertschöpfungskette insgesamt im Blick haben
- Review: Welcher Anteil am Fachkräftebedarf ist "verhandelbar"?
- Mehr positive Berichterstattung
- Digitale Kompetenzen fördern und fordern - regional, transparent, klar, konsequent
- Wirtschaftsförderung nach dem Beispiel HERZgebirge auch in unserer Region
- Unternehmungen ermöglichen, nicht verhindern (Behörden/Ämter)
- Unternehmen bei der Transformation unterstützen, bspw. Beantragung von Förderprogrammen
- Leistungsorientierung schaffen, Bürokratie erkennbar senken: erkennbar attraktive Voraussetzungen für Ansiedlungen schaffen
- Aufbau eines Innovationsökosystems aus Industrie, Forschung und Testinfrastruktur zur Umsetzung neuer Technologien
- Stärken des Images auch in der Region, bei den Menschen der Region. Nur zufriedene ArbeitnehmerInnen sagen auch anderen, wie toll es hier ist. Lokale Medien (TV, Radio, Zeitung, Online) können durch Glaubwürdigkeit helfen.
- Ausbau touristischer Infrastruktur
- Lokale, regionale Medien können mit "lokalem Teleshopping" in Verbindung mit lokaler Wirtschaft viel bewirken. Sichtbarkeit in Lokal/ TV und Radio. Wirtschaft sichtbar machen. Regionale Medien nutzen und die Menschen mitnehmen. Man muss wissen, was los ist, um ganze Veränderungen mitzubekommen

## Handlungsfeld Wissenschaft & Innovation: Transkription der Notizen

### Ziele

- Quadruple Helix Wirtschaft/Wissenschaft/Verwaltung/Gesellschaft
- Technologieoffenheit
- Stakeholder Engagement/ Co-Creation
- Proof-of-Concept-Projekte zwischen Unternehmen und Wissenschaft

- Unkomplizierte und schnelle Interaktion zwischen Forschungsinstitutionen und Unternehmen ermöglichen
- Schnelle und niedrigschwellige Finanzierungsbedingungen schaffen
- Bestehende Innovationscluster zwischen Wirtschaft und Forschung nutzen
- Aufbau eines international sichtbaren Innovationsökosystems aus Wissenschaft, Industrie und Testinfrastruktur
- Zentrale Testinfrastruktur zum Einmieten
- Forschungscluster machen Region attraktiver für Ansiedelung weiterer Unternehmen
- Branchenübergreifende Kooperation zur Generierung von Innovationsideen
- Unternehmensinternes Ideenmanagement stärken
- Transfer zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Industrie zur schnellen Umsetzung von Schlüsseltechnologien
- Fokussierung der Forschung auf industrielle Schlüsseltechnologien
- Definition eines wissenschaftlichen bzw. innovativen Schwerpunktes
- Überregionale und internationale Vermarktung und Kommunikation (Image) des innovativen Schwerpunktes
- Rohstofforientierung als thematischer Schwerpunkt (z. B. Mineralien, Lithium)
- Besserer Einbezug mittelständischer Unternehmen in anwendungsnahe Forschung
- Engere Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft
- Sinnvolle Konsolidierung der Anzahl an Studiengängen an Hochschulen
- Geförderte Projekte zur Innovationsstimulierung in der Region
- Warum müssen Forschungsprojekte mit Hochschulen zusätzlich finanziert werden?
- Forschungstransfer bündeln und stärken, Fokus auf Mittelstand und Anwendung
- Validierungsförderung
- Transfer verstetigen
- Gemeinsame digitale Vernetzungsplattform
- Reallabore unterstützen und aufbauen
- Strukturell den ländlichen Raum stärken
- Niedrigschwelliger Zugang von kleinen und mittelständischen Unternehmen zu Forschungseinrichtungen
- Mittelständler befähigen zur eigenen Forschung und Entwicklung
- Transfer stärken, Finanzierungslücke zwischen Forschung und Anwendung schließen
- Cluster bilden und mit Wissenschaft vernetzen
- BMBF-WIR-Projekte in Südwestsachsen für Transfer ausbauen
- Intrapreneurship fachbereichsübergreifend integrieren
- Ressourcen für Wissens- und Technologietransfer bereitstellen
- Erfolgsindikatoren und Messgrößen für Hochschulen anpassen
- Mehrwert für KMU muss klar sein
- Kümmererstruktur etablieren
- Vernetzung mit tschechischen Innovationsakteuren
- Entwicklungsabteilungen großer Unternehmen in die Region holen
- Neue innovative Kerne als Keimzelle, Neuausrichtung klassischer Unternehmen und Nutzung vorhandener Ressourcen in der Wissenschaft
- Wissenschaft meets mittelständische Wirtschaft
- Wissenschaft möglichst praxisorientiert ausrichten
- Unternehmerisches Denken in allen Studiengängen vermitteln
- Intrauniversitäre Anreize für Transfer schaffen

- Branchenfokussiertes Transfermodell entwickeln, um Hochschulen von Transfer zu entlasten
- Wissenschaftskommunikation, um Impulse für andere Akteure zu setzen
- Stärkung des akademischen Mittelbaus an Hochschulen und Universitäten, prekäre Arbeitsbedingungen verbessern
- Lust auf Zukunft bereits frühzeitig in der Schule wecken
- Mindset zu Innovation und Unternehmertum auf breiter Flur vermitteln
- Gemeinsame Wissensräume gestalten (Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft)
- Regionale und überregionale Sichtbarkeit verbessern
- Qualifizierung und Besetzung technologischer Nischen
- Risikokapital für Gründungen und Start-ups
- Gründungspotenziale fördern
- Fördergelder für Wissenschaft sicherstellen
- Ausgründungen aus der Wissenschaft unbürokratisch erleichtern

#### Projektideen/Maßnahmenrichtungen

- Partizipative Formate (Co-Creation)
- Proof-of-concept-Projekte Wirtschaft/Wissenschaft
- Zentrale Testinfrastruktur zum Einmieten aufbauen
- Vermarktungskampagnen
- Regionalen Innovationsfonds aufsetzen
- Innovationsstimulierung via Projektförderung
- Regionale digitale Vernetzungs- und Transferplattform
- Reallabore für Transfer
- Gemeinsame Wissensräume gestalten
- Schulinitiative "Wir.Machen.Innovation"
- "Kümmerer"-basierte Transferstruktur
- Fast-Track-Verwaltungsprozess für Ausgründungen aus der Wissenschaft

#### Handlungsfeld Bildung und Fachkräftesicherung: Transkription der Notizen

##### Ziele

- Ausbildungen an Robotik & KI anpassen
- Finanzierung der Jugendarbeit mehrjährig sichern
- Reduzierung der Schulabbrecherquote
- Beibehaltung der Berufsorientierung
- Schulung von modernen Medien in der Schule für Lehrkräfte
- Jugend für regionale Technologieprojekte begeistern
- Medienkompetenz für Lehrkräfte und Schüler:innen
- Ausbildung in der Region – für die Region
- Stärkung Machertum an den Schulen
- Fächerverbindende Unterrichts-Projekte
- Projektunterricht mit Praxisbezug
- Sicherstellen: alle Schüler entspr. Leistungsstand haben und durch gezielte Angebote unterstützen

- Mehr Praktika zur beruflichen Orientierung im Schuljahr
- Verbesserung des Betreuungsschlüssels Kita + Hort
- Vielfalt als Chance begreifen (Inklusion!)
- Stärkung MINT Bereich im Grundschulbereich – in Analogie zu Calliope mini
- Duale Ausbildung weiter stärken
- Bedarfsorientierte individuelle Lehr- u. Lernformate für Frauen in Arbeit fördern
- Kinder in ihren Stärken stärken
- Stärkung der Familien – Verbesserte Familienpolitik
- Wertorientierung Schulen stärken
- Alle Potentiale nutzen -> Menschen mit Beeinträchtigung haben auch Stärken!
- Stärken stärken
- Stärkere Verzahnung zwischen Bildung u. Wirtschaft – vorhandene Potenziale ausschöpfen
- Offene Orte des Machens
- SWS als Modellregion für neue Lehrplaninhalte (u. „Macher-Schule“)
- Maßnahmen zur (Arbeitszeit-)Anpassung, um berufliche Qualifizierung anzuregen
- Schulbildung modernisieren – Methoden an Bedarfe anpassen
- Wart & Standing v. Ausbildung (vs. Studium) erhöhen
- Lokale Fachkräfte stärken
- Bildung als Teil der Unternehmenskultur
- Schule + Wirtschaft zusammenbringen -> Neugier & Vision fördern -> bedarfsgerechte Ausbildung
- Kurze Bildungswege
- Kunst + Technologie verbinden
- Kleine Unternehmen unterstützen Azubis zu begleiten + zu halten
- Studierende mit günstigen Kosten locken
- Stärkung Unternehmertum
- Stärkere Vernetzung von Schule-Wirtschaft
- Bildung ist Macht – Themenfelder brauchen Ermöglicher
- Praktischer Einstieg junger Menschen
- Wie kann KI aus einer Arbeitskraft eine Fachkraft machen?
- Schule + Wirtschaft stärker vernetzen
- Medizin. Ausbildung ganzheitlich denken (Schule -> Facharzt) Hausarzt
- Zugang zum Arbeitsplatz verbessern
- Unternehmen vernetzen
- Unterrichtsausfall insb. in MINT-Fächern = 0
- Unternehmen müssen KI-fit werden
- Innovative Weiterbildung (Umschulung, Ausbildung etc.) mit und über moderne Technologien
- Berufsorientierung an Gymnasien stärken
- Identität und Heimatgefühl lässt sich nicht nur aufgrund der schulischen Leistungen aufbauen
- Retro: Ist unsere Willkommens-Kultur ausreichend?
- Betriebe offen ansprechen!
- Stärkung Leistungsgebühr
- Stärkung der Dualen Ausbildung und Studium
- Offenes Mindset für Vielfalt & gegenüber Jugend
- Austausch zwischen Generationen
- Bestehende KI-Tools zum Wissensmanagement (Handlungsanleitung/Vernetzung)
- Gezielte Modernisierung – Weiterbildungsberatung mehr/besser in die Unternehmen integrieren
- Bildung für Alle

## Projektideen

- Internationale Fachkräfte Integration erleichtern
- Willkommenskultur in Anwendung -> Stärkung Onboarding u. Einbindung
- Beziehungängste abbauen
- Wertschöpfungs-Kette Bildung!
- Unternehmertum
- Unternehmer - enges Persönlichkeit positiv erzählen
- Zusammenspiel mit Partnern
- Nutzung von konkreten Weiterbildungsangeboten für (geringqualifizierte) Mitarbeitende
- Zusammenarbeit von Schulen mit Bildungseinrichtungen und Unternehmen über langfristige (Schul-)projekte
- Lebenslanges Lernen durch Micro Degrees
- Wiederbelebung der Fachhochschule in Reichenbach
- Verfolgung eines ganzheitlichen Ansatzes über die Bildungswertschöpfungskette und unternehmerisches Denken
- Niedrigschwellige Angebote zur MINT-Begeisterung an innovativen und praktischen Beispielen
- Bildungsnetzwerk entlang der Bildungswertschöpfungskette mit Reallaboren + wissenschaftlicher Evaluation verknüpfen
- Digitalisierung im ÖPNV -> On Demand
- In Schulen und Hochschulen lehren, was in der Wirtschaft gebraucht wird
- Dialog mit Hochschulen ausbauen, um Bedarf zu erfahren & darauf zu antworten
- Unternehmer-Stelle in Lehrpläne einsetzen – Wirtschaft + Bildungseinrichtungen vernetzen (Praxis-transfer)
- Praktikumstag 1x in der Woche in allen Berufsbereichen zur Orientierung der Berufswahl
- Technologieoffenes Modell zur Schulung/Berufsorientierung von SuS & Umschüler:innen thematisch ausgerichtet auf Kernkompetenzen der Region (Mechatronik, Programmierung, ...)
- Gründungsimpulse, Wissen in die Bildung/Studium frühzeitig einbinden – lokale Vorbilder
- höheres Bafög für Studierende / Auszubildende (rückzahlungsfrei)
- Zwickau Innenstadt ist kulturelles Zentrum in SWS
- Zertifizierungen für weltoffene Unternehmen durch Demokratie-Know-How -> Weltoffenheit für benötigte Fachkräfte
- Anmerkung: braucht Weltoffenheit für ein weltoffenes Sachsen
- einheitliche europäische Standards -> Anerkennung ausländische Abschlüsse / Führerscheine
- Teilqualifikation als Chance
- Weiterbildungsmöglichkeit in der Region für relevante Zukunftsthemen und Entwicklungen in der Wirtschaft
- Gezielter auf junge Generation zu gehen #GenAlpha
- Image- und Sichtbarkeitskampagne für die gesamte Region, nicht jede einzeln
- Förderungen im Raum Chemnitz für Qualifizierung nutzen – Chance gezielter für Groß-Unternehmen öffnen und stärken
- Personaldienstleister als Chancengeber
- Moderne Berufsbilder -> Prozesse & IT -> Prozesse & KI in den Branchen
- Modellprojekt: duale Ausbildung in Englisch
- Kulturkompetenzzentrum Reichenbach – Nutzung der ehemaligen Textilhochschule
- Unternehmertum & positives Bild in Schulen
- Wissen der Region bewahren / sichtbar weitergeben

- Generationswechsel als Chance? Thema für Bild-Sektor
- Macher-Region Südwestsachsen
- Attraktivität des Handwerks stärken
- Schulabbrecher -> Arbeitsmarktintegration
- Akademischer Gedanke: Musikstudium + Medizin + Gesundheit inklusiv
- Projekt Mentor+ des Ausbildungszentrum Zwickau zur Steigerung der Weiterbildungsbeteiligung im LK Zwickau

## Handlungsfeld Infrastruktur und Mobilität: Transkription der Notizen

### Ziele

- kommunale Straßen-Bau-Baumaßnahmen marode Staatsstraße fördern sächsische Verkehrswege
- Stärkung kommunaler Straßenbau
- Lokale Provider stärken (Km B, ERZNET, envicTel, E2Net.) sichert Entwicklung und Innovation. Glasfaser aus eigener Hand
- Schnellere Planung / Realisierung von Projekten
- Ausbau der Stromnetze
- Ländlicher Raum Anbindung an ÖPNV oder Sharingangebote
- Verbrenner im ÖPNV erhalten!
- Geschwindigkeit bei Planungsverfahren und Umsetzung signifikant erhöhen
- Erreichbarkeit Gewerbegebiete (Wirtschaft) mit ÖPNV -> Zugang ländliche Region
- Ausbau d. Sachsen-Franken-Magistrale
- Anzahl der Ladepunkte erhöhen
- Länderübergreifende Bahnverbindungen Thüringen, Tschechien, Bayern, Sachse-Franken-Magistrale
- Infrastruktur: Resiliente Gewerbe/Industriestandorte schaffen - insbesondere im ländlichen Bereich
- Modellregion für autonomes Fahren
- Verknüpfung von Projekten zur autonomen Mobilität
- Verknüpfung Ladeinfrastruktur mit autonomen Mikromobilen, Lieferrobotern und autonomen Kleinbussen
- Attraktive Mobilitätsangebote Mittelzentren
- Tourismus und ÖPNV verbessern (bspw. Fokus im Erzgebirge nur auf Schülerverkehr)
- Thema Wasserstoff ausbauen
- Anbindung der Gewerbegebiete an den ÖPNV-Linienverkehr, z.B. Schichtbusse
- Intakte Bahnhöfe und moderne Schienenwege
- Anteil Gigabitverbindungen erhöhen
- Überwindung Kreisgrenzen ÖPNV (Bus-Bahn)
- Öffentliches freies, schnelles Internet
- Erreichbarkeit Verkehrsträger Schiene verbessern, Elektrifizierung, Ausbau Infrastruktur für E-Mobilität
- ÖPNV - Linientakt an Schichtzeiten anpassen -> Gewerbe/Industriegebiet
- redundante Absicherung v. Gewerbegebiete -> Stromnetze, Glasfaser
- Enge Einbindung von Verwaltung und Politik, deren Offenheit zur Umsetzung von Innovationen
- Politik und Verwaltung als Ermöglicher für Innovationsprojekte, z.B. mit Reallaboren
- Bahnanbindung Süddeutschland (Sachsen-Frankenmagistrale) ausbauen und elektrifizieren
- Wie können Wohnraumsanierungen wirtschaftlich attraktiver für Vermieter gemacht / finanziert werden?

- Standort für Reallabore im öffentlichen Verkehrsraum (bspw. autonome Fahrzeuge)
- Glasfaserausbau vorantreiben
- Zubringerflüge Chemnitz - Prag "CO2 neutral"
- Wasserstoffcluster Chemnitz stärken
- 5G/6G Mobilfunk flächendecken für gewerbliche Anwendung, d.h. volle Leistungsfähigkeit (nicht nur für Telefonie)
- bessere Verknüpfung SPNV und ÖPNV
- Ausbildung Uni/TH Schienenfahrzeugingenieure
- Digitale Energieinfrastruktur in Echtzeit optimiert (günstigste Energiekosten in Deutschland)
- Smarte Energieversorgung mit Industrieller Produktion koppeln
- Infrastruktur (Laden, Knotenpunkte, ...) für Lieferrobotik im ländlichen Raum (Daseinsvorsorge bspw. für Ältere)
- Umstellen Fernwärme auf CO2 neutrale Energieträger
- ICE
- Ganzheitliche Ausrichtung auf elektrische Antriebe (auch mit Wasserstoff)
- Mobilität abseits von MIV stärken und finanzieren
- Infrastrukturprojekte Beschleunigen
- Moderner ÖPNV ohne Verbrenner
- Rohstoff- und Medienresilienz der Region -> Circular Economy ausbauen
- Rückbauprogramme für Leerstand von unattraktivem Wohnraum für Eigenheimstandorte
- Ausbau Chemnitzer Modell zur Verbindung aller Mittelzentren
- Anbindung ländlicher Raum für Studienstandorte + Tourismus nicht vernachlässigen, sondern stärken
- Fernzuganbindung ab Chemnitz
- Modellregion werden: urban u. ländlich - neue Antriebe - neue Technologien, Drohnen
- Anbindung Region an Metropolen in DE / Europa durchgängig schaffen

#### Projektideen

- Schnelle und zuverlässige europäische Verkehrsanbindung stärken
- Umstiegsfreie Verbindungen Bahnverkehr L -> C / Z <-> ERZ
- Co-Working Spaces schaffen, um Proof of concepts zwischen UNternehmen, IT & Wissenschaft zu ermöglichen und Nachteile der Infrastruktur zu umgehen
- konsequenter Ausbau "Sofort" - Sachsen-Franken-Magistrale Nürnberg-PL-Z-C-DRESDEN
- Schnellbahn für Zwickau / Glauchau -> Dresden (silicon saxony) CO2-armes + schnelles Pendeln ermöglichen. Fachkräfte zum neuen Bedarfsträger Chipindustrie bringen
- mehr P+R-Angebote an Straßen/Autobahnknotenpunkten schaffen
- Verkehrsanbindung Schiene Chemnitz-Leipzig 2-gleisig inkl. Schienengüterverkehr bis 2035
- Anschluss Zwickau ans Wasserstoff-Kernnetz
- Strategisches Netz an Rechenzentren, inkl. Anbindung (Anbindung AES)
- günstiges Wohnen als Standortvorteil kommunizieren
- Fertigstellung Siedlung Chemnitz in Richtung Chemnitz Ost
- Weiterführung des Ausbaus der B174 Richtung Reitenhain zum Lückenschluss nach Tschechien
- S-Bahn "Sprinter" als Anbindung an ICE Netz, z.B. Plauen
- Radwege mit höherer Priorität -> zugleich Stärkung regionaler innovativer Unternehmen, PENDIX Zwickau

- ausreichende Kapazitäten für Netz-Knotenpunkte entwickeln -> Verbindung zu AES
- Gewerbeflächen entwickeln mit zusätzlicher Infrastruktur - E-Ladepunkte, Güterverkehr
- KI-Steuerung der Verkehrsleiteinrichtungen (bestehende + zusätzlich)
- Weiterführung des Ausbaus der B 174 Richtung Gornau / Reitzenhain zum Lückenschluss nach Tschechien
- CO2-neutrales Fliegen H2 und Elektroflugzeug
- Mobilpunkte wie in Dresden
- Lokale KI Infrastruktur in den Landkreisen zum Ausbau
- Tarifstrukturen des ÖPNV sachsenweit vereinheitlichen
- Prototyp Reallabor für die Genehmigung von Testfeldern für autonome Mikromobilität
- Rechenzentrum / Datenpooling BI für DE/EU-weite Reallabor Vorhaben aus der Wald-Forschung
- Verbesserung der ÖPNV-Anbindung von Gewerbegebieten -> vgl. fertiggestellte Projekte -> Arbeitshuttle Buslinie Glauchau – Meerane-Crimmitschau getaktet nach Schicht- u. Bahnzeiten
- Förderung alternativer Antriebe von Schienenfahrzeugen
- Netzausbau
- Ausbau der Verbindung Chemnitz - Leipzig
- Direkte Vernetzung zu physischen u. digitalen Lieferketten -> Digitaler Zwilling v. Region
- Logistikroboter im öffentlichen Verkehrsraum als Reallabor für Entwicklung weiterer Anwendungsfelder (z.B. Lieferroboter)
- Flexibel einsetzbare Mikromobile: z.B. Lieferroboter, der Aufsatz wechseln kann, um Gehwege von Schnee zu räumen
- Leerstand in Gewerbe-Klimaneutral als Lagerraum der Logistik nutzen (Logistik-Hubs)
- Priorisierung Elektrifizierung Schienenverbindung
- Lebensqualität durch Bestandsreaktivierung im ländl. Raum #Landlust #Hinterwaldleben
- Flottenbusse für Werksverkehre mehr berücksichtigen
- Elektrifizierung Schiene + Güterverkehr auf Schiene
- Verkehrsmonitoring
- Kombination bestehender ÖPNV-Infrastruktur mit neuen, autonomen Mikromobilen, um bspw. Lieferroboter im ländl. Raum zu nutzen
- wetterunabhängiges Fliegen -> GPS-Anflugverfahren Flughafen Chemnitz
- Anschluss an Wasserstoffkernnetz
- Ladeinfrastruktur ausbauen
- Einbindung Smart Rail Connectivity Campus
- Ausbau / Netzausbau - Bauplanung beschleunigen
- Bau der Autobahnzubringer BAB4 / S 288 Paradiesgrund zu Anbindung des Gewerbegebiets Crimmitschau
- Ausbau der West-Ost Mitteldeutschlandverbindung der DB zu einer leistungsfähigen Verkehrsachse
- Wirtschaftlich selbsttragendes H2-Cluster
- Schienennetz ICE-Anschluss Strecke nach Leipzig schnell ausbauen
- Pilot für autonomes Fahren
- Ausbau & Elektrifizierung Schienenbusse Elstertal (PL <-> CZ)
- Vermarktung der S-Bahn-Linie S5 / S5x des MDV als "Näher herankommen an Leipzig" / Arbeitskräfte / Wohnraum
- Diverse Verkehrsverbünde abschaffen -> einer in Sachsen
- Glasfaseranschluss beschleunigen / Stromversorgung stärken – Günstiger Strom für die Region
- Erschließung letzter KM im ländl. Raum über autonome on-Demand-Angebote
- Anbindung Hof - Zwickau - Schkeuditz / Leipzig Campus (elektrisch vorbereitet)

- ÖPNV stärken durch Innovationen
- Bedarfsorientierte Mobilität schaffen (Einbindung der tatsächlichen Bedarfe an Mobilität, Einbezug der Stakeholder)
- Nachhaltiges (grünes H2) Fliegen + Regioflughafen-Linie ab Chemnitz

## Handlungsfeld Öffentliche Daseinsvorsorge: Transkription der Notizen

### Vision

- Lebenswerte Region
- Modern
- Tourismus & Kultur
- Bürokratieabbau (auch für Vereine)

### Ziele

- Digitale Beratungsformate implementieren & dadurch Effizienz steigern
- Strukturtransparenz (Zugang/Verteilung optimieren)
- Krankenhausstandorte sichern und stärken
- Gesund schrumpfen (Kita, Krankenhaus, Schulen etc.) → Umnutzungen / Nachnutzungen
- Attraktivität Mediziner Ausbildung (MEDIC)
- Onboardingkultur stärken → Zuwanderungsregion attraktiv machen → gute Integration fördern
- Verständnis der Behörden / Ämter, dass Veränderungen (über)lebenswichtig sind, „Change“ fähig sein
- Resilienz stärken → digitale Beratungsformate → Akzeptanz gebündelter Versorgungszentren stärken
- Konzentration auf die breite Klasse (Randgruppen wahrnehmen und zulassen)
- Lebensqualität als Standortvorteil entwickeln und ausbauen → Retreat / Erholung → Aktivierung und Resilienz → Gesundheitsförderung
- Ärzte und Zahnärztemangel entgegenwirken
- Stärkung Weiterbildung (Hausärzte, Pädiatrie)
- Zuzug von potentiellen Einwohnern (Familien, Arbeitskräften)
- Generationsübergreifende Vernetzung
- Unternehmungen zulassen – NICHT verhindern (keine Bürokratie)
- Image: Stärken kommunizieren (insb. Frauen, Alleinerziehende)
- Versorgung von Kindern und Älteren – Verteilung Care-Arbeit
- Gesundheitsversorgung
- Gute Notfallversorgung ist Standortvorteil! Chemnitz/Erzgebirge/Mittelsachsen hat als größter Leitstellenbereich noch keinen eigenen Hubschrauber
- Anerkennungsverfahren ausländischer Ärzte / Pflegefachkräfte beschleunigen
- Bessere Vernetzung innerhalb der Region (in größeren Strukturen denken)
- Kultur (Theater, Kino, ...) stärken und fördern
- Grenzüberschreitende Potenziale (Tourismus). Überregionale Busanbindung (Förderprogramm Mobile Punkte)

- Innovative Projekte der Notfallversorgung in der sich ausdünnenden Praxen- und Krankenhauslandschaft unbürokratisch und niederschwellig zulassen
- Freiräume
- Baugenehmigungen in Industriegebieten (Brandschutz als Voraussetzung – unter demografischer Entwicklung schwierig (insb. bei Freiwilligen Feuerwehr)
- Zugang zu Verwaltung (digital, Challenge: Demografie)
- Mobilität ist Grundlage der Daseinsvorsorge
- Sport als verbindendes Element der verschiedenen Gesellschaftsbereiche
- Bessere Vernetzung des ÖPNV (ausgerichtet auf vorhandene Busbahnstrecken)
- Ehrenamt wertschätzen und fördern
- Fakt: Zu hohe Krankenhausbettzahl. Frage: Wie einen weiteren Exodus / Ausdünnen verhindern?
- Stärkung der Zivilgesellschaft → Stütze der Daseinsvorsorge!
- Wertschätzung (v.a. berufsbegleitende Möglichkeiten, Potenziale im Alter werden schon viel genutzt)
- Kinderfreundlichste Region Deutschlands → Jugend / Kids fragen
- Zuwanderung stärken (deutscher Sprachraum & interkulturell)
- Kultur für alle Altersgruppen steigern
- Arbeitszeit (runter), Engagement (hoch)

#### Projektideen/Maßnahmenrichtungen

- „24 h – Kita“ – wenn wir international agieren wollen, brauchen wir kreative Betreuungskonzepte
- Vernetzung von Kulturformaten mit überregionaler Bedeutung
- Konzentration von Förderprogrammen im Bereich Kultur
- Bestandsreaktivierung barrierefrei und mit Servicekonzepten durch Holzmodulbau
- Niedrigschwellige Bürger\*innen-Büros → für unbürokratische Hilfe auch bei einfachen Themen
- Gesundheitsvorsorge im ländlichen Raum sichern durch innovative Lösungen (POCT, Digitalisierung in der medizinischen Versorgung)
- Kostenfreie Kunst- und Kulturangebote zur Gesundheitsprävention → Kunst und Kultur für alle
- Angebote für Jugend schaffen
- Erster Kultur- und Heilwald in Sachsen
- Innovationsscouts via Leader-Regionen (Kümmerer) → als Sprachrohr in Regionen
- Mittelzentren attraktiver für Jugend und junge Familien gestalten. Angebote in Sport, Kultur und Natur stärken, um Zuzug zu generieren (z.B. aus Leipzig)
- Attraktivität durch Sport: Eispiraten (Crimmitschau) als sportliches Aushängeschild Südwestsachsens / „Vision Weiterentwicklung des Eishockeystandorts“
- BOS (Feuerwehr / Rettungsdienst) bei wenigen Ehrenamtlern (demografischer Wandel) mit Digitalisierung unterstützen / verändern
- Telemedizin zur Versorgungssicherheit (Gesundheitsregion Südwestsachsen)

- Dienstleistungs-/Versorgungs- und Begegnungszentrum in Kombination → mit Shuttle für ländliche Räume
- Lieferroboter für den ländlichen Raum, um bspw. ältere Menschen mit Medikamenten & Waren des täglichen Bedarfs zu versorgen (Zentrale, von der aus geliefert wird)
- Mitnahme von autonomen Mikrorobotern im ÖPNV, um ländlichen Raum zu versorgen
- Lokale Selbstversorgernetzwerke / Selbsthilfenetzwerke
- Autonomes Fahren und Gesundheits- und Kulturregion Erzgebirge
- Abschaffung Homeoffice im öffentlichen Dienst
- Marketingmaßnahme „Zuzug“ (- aktive Arbeit gegen den demografischen Wandel – Arbeitskräfte gewinnen – Jugend in der Region halten)
- Attraktivität durch Präsentation unserer Industriegeschichte: Weiterentwicklung des Textil-museums Tuchfabrik Gebr. Pfau in Crimmitschau (z.B.)